

Protokoll zur 11. AK-Sitzung

am 28. Februar 2007

im Hause

Bilfinger Berger AG
Herriotstr. 1, 60258 Frankfurt a.M.

Teilnehmer

Name	Vorname	Institution
Früh	Thomas	SIB
Glock	Dr. Christian	Bilfinger Berger AG
Gürtler	Volkhard	HIS GmbH
Haecker	Dirk	Drees & Sommer GmbH
Halcour	German	Lahmeyer Rhein Main
Hinrichs	Nils	TU Darmstadt
Huismann	Johannes	SKE GmbH
Klug	Juan Carlos	Drees & Sommer GmbH
Laumann	Mayk	g.e.b.b. mbH
Marke	Dana	PSPC GmbH
Opitz	Jan	Bundesamt für Wehrverwaltung
Pfnür	Prof. Dr. Andreas	TU Darmstadt
Reicherter	Dr. Eckart	g.e.b.b. mbH
Reinhardt	Sandy	TU Darmstadt
Schöbener	Henning	Lahmeyer Rhein Main
Simons	Hermann	Bundesministerium der Verteidigung
Vestner	Dr. Richard	Dorsch Consult Wasser & Umwelt GmbH
Zimmermann	Ulrich	UTAG Ingenieure GmbH

TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer

Herr Dr. Glock begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2: Vortrag Dr. Christian Glock: ÖPP-Projekt Justizzentrum Chemnitz aus Sicht des Auftragnehmers

Herr Dr. Glock stellte das o.a. Projekt aus Sicht des Auftragnehmers mit Hilfe eines Videos und einer Präsentation aus Sicht der Bilfinger Berger AG vor. Der Vortrag liegt in leicht gekürzter Form diesem Protokoll bei.

Im Anschluss erfolgte eine kurze Diskussion mit den Anwesenden, in die insbesondere Herr Früh auch die Sicht des Auftraggebers einbrachte.

TOP 3: Vortrag Thomas Früh: ÖPP-Pilotprojekt des Freistaates Sachsen Justizzentrum Chemnitz aus Sicht des Auftraggeber

Herr Früh stellt in seinem Vortrag die Sicht des Auftraggebers zum bereits von Dr. Glock auftragnehmerseitig vorgestellten Projekt dar. Der Vortrag liegt in leicht gekürzter Form diesem Protokoll bei.

Während des Vortrags und im Anschluss erfolgte eine umfangreiche Diskussion, in der neben der Vergabephase auch die Vorbereitungen auf Seiten des Freistaats Sachsen sowie die internen Abstimmungsprozesse thematisiert wurden. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass der bisherige Projektverlauf in der Diskussion als sehr positiv beurteilt wurde. Die Diskutanten lobten insbesondere die sorgfältige Vorbereitung und strukturierte Vorgehensweise auf beiden Seiten.

TOP 4: Vortrag Prof. Dr. Andreas Pfnür: Vorstellung der Studie zu den Effekten einer erhöhten Nutzungsqualität bei den Schulen des Loses West im Kreis Offenbach

Prof. Dr. Pfnür stellte die Ergebnisse eines gemeinsam mit der Firma SKE und dem Kreis Offenbach durchgeführten Forschungsprojekts zu den Effekten des Schul-PPP Projekts bei Schülern, Lehrern und Eltern dar. Die Präsentation liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

Herr Huismann ergänzte als verantwortlicher Geschäftsführer auf Seiten der SKE um seine Erfahrungen zum bisherigen Projektverlauf. Im Anschluss an die Präsentation wurde insbesondere darüber diskutiert, ob die gezeigten Ergebnisse PPP-spezifisch sind.

TOP 5: Diskussion und Definition eines neuen Generalthemas

Die Diskussion erbrachte folgende Vorschläge für ein neues Generalthema:

1. Einführung des wettbewerblichen Dialogs
2. Diskussion der Finanzierungsvarianten für immobilienwirtschaftliche PPPs
3. Herausarbeitung der Besonderheiten des deutschen PPP-Modells im internationalen Vergleich
4. Möglichkeiten und Grenzen der Senkung von Transaktionskosten immobilienwirtschaftlicher PPPs

Nach kurzer Diskussion entschieden sich die Anwesenden für das letzt genannte Thema 4, insbesondere da hier auch viele Aspekte der Themen 1 und 2 Eingang finden können.

Die AK Leiter bemühen sich für die nächste Sitzung um Referate zu den politischen Positionen zu ÖPP in Deutschland. Die Sitzung findet voraussichtlich am 26. Juni ab 13:00 Uhr in der TU Darmstadt statt.

Gez.

Andreas Pfnür, 01.03.07

Anlagen